

---

## Glossar

---

### **Betriebsgesellschaft / Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H.**

Die Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H. wurde 2007 gegründet, um mit der Zusammenführung des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum (Haupthaus in der Museumsstraße, Zeughaus und den Räumlichkeiten in der Feldstraße), dem Tiroler Volkskunstmuseum, der Hofkirche, dem Tirol Panorama und dem Volksliedarchiv gemeinsam die kulturelle Vergangenheit Tirols zu dokumentieren. Diese zeitgemäße Struktur ermöglicht eine effiziente Ressourcennutzung.

Die Tiroler Landesmuseen definieren sich als Orte, an denen Kultur, Kunst und Forschung erlebt werden können. Ziel ist die Erforschung Tirols, seiner Natur, Geschichte, Kultur, Kunst, Wirtschaft und Technik sowie die Kenntnis von Land und Leuten. Sonderausstellungen sollen den Blick auf Tirol und über die Grenzen hinweg öffnen.

### **Eigentümer**

Der Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum wurde 1823 gegründet und ist Eigentümer der sieben Sammlungen und des Gebäudes in der Museumsstraße.

### **Fachausschüsse und Projektgruppen**

Fachausschüsse und Projektgruppen beraten die Vereinsorgane. Es ist erwünscht, dass sie mit den Kustodinnen und Kustoden der Sammlungen zusammenarbeiten. Projektgruppen können zu spezifischen Themen eingerichtet werden.

### **ferdinandea**

Die „ferdinandea“ ist die Zeitung des Vereins Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum. Sie informiert die Vereinsmitglieder über Aktivitäten, Sammlungen, Ausstellungen, Konzerte und verschiedene Veranstaltungen im Ferdinandeum und im Zeughaus. Ferner greift sie aktuelle Themen aus Kultur, Kunst und Forschung auf. Sie erscheint viermal jährlich.

### **Ferdinandeum**

Drei Häuser – sieben Sammlungen: Das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum verfügt über bedeutende Sammlungsbestände in den Bereichen Literatur, Graphik, Geschichte, Kunstgeschichte, Musik, Naturwissenschaft und Archäologie. Es ist ein universell auf die Kulturgeschichte des Landes ausgerichtetes Museum mit europäischen Bezügen und dem Charakter eines Kunsthauses. Damit bewegt es sich im internationalen Spitzenfeld von Landes- bzw. Nationalmuseen. Zudem ist es Teil und Spiegelbild der Identität Tirols.

### **Gesellschafter**

Die Betriebsgesellschaft hat zwei Gesellschafter: Das Land Tirol hält 60% der Anteile, der Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum hält 40% der Anteile. In wichtigen Fragen der Museumsentwicklung muss Einvernehmen der Gesellschafter hergestellt werden.

### **Gesellschaftsvertrag / Statuten / Vereinbarungen**

*Vgl. Gesellschaftsvertrag*

*Vgl. Statuten*

*Vgl. Vereinbarung*

### **Häuser / Museen**

Zum Ferdinandeum gehören drei Häuser: Das Gebäude in der Museumsstraße, das Zeughaus und die Räumlichkeiten in der Feldstraße.

Der Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H. sind zugeordnet: Das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum mit dem Zeughaus und den Räumlichkeiten in der Feldstraße, das Tiroler Volkskunstmuseum, die Hofkirche, das Tirol Panorama und das Volksliedarchiv.

### **Kultur, Kunst und Forschung / Kultur, Kunst und Wissenschaft**

Das Ferdinandeum deckt ein breites Spektrum von Museumseinrichtungen und Museumsaktivitäten ab. Die Bibliothek, die Graphischen Sammlungen und die Moderne Galerie, die Historischen Sammlungen, die Kunstgeschichtlichen Sammlungen, die Musiksammlung, die Naturwissenschaftlichen Sammlungen sowie die Vor- und Frühgeschichtlichen und Provinzialrömischen Sammlungen umfassen wertvollste Quellen und Studienobjekte. Als Oberbegriff für alle Einrichtungen wird im Leitbild von Kultur, Kunst und Forschung gesprochen.

### **kultur- und gesellschaftspolitischer Diskurs**

Kunst, Kultur und ihre Bezüge zur Gesellschaft leiteten schon die Gründer, die die Sammeltätigkeit in vier Sektionen einteilten: Kunst, Naturwissenschaft, Geschichte (samt industrieller Produktion) und Altertumskunde. Inzwischen sind weitere sehr bedeutende und international beachtete Sammlungen hinzugekommen.

### **Sammlungen**

Die Sammlungen sind: Bibliothek, Graphische Sammlungen und Moderne Galerie, Historische Sammlungen, Kunstgeschichtliche Sammlungen, Musiksammlung, Naturwissenschaftliche Sammlungen und die Vor- und Frühgeschichtlichen und Provinzialrömischen Sammlungen.

### **Tirol in historischer und zeitgenössischer Sicht (Tirol, Südtirol und Trentino)**

Gerade die geographisch wie kulturell reichhaltige Entwicklung Tirols lässt eine Betrachtung aus verschiedensten Perspektiven zu. Die Beschreibung Tirol, Südtirol und Trentino ist insofern nur ein pragmatischer Hinweis auf die geographische Gliederung von Tirol und Ersatz für eine politisch-geographisch einheitliche Bezeichnung und schließt je nach Perspektive weitere geographische Verortungen ein.